

(Zürich) beauftragt, nach der vor dem Erscheinen stehenden Edition des Saba Malaspina die Chronik des sog. Nikolaus von Jamsilla in Angriff zu nehmen.

Die durch den Tod von Hans-Frieder Haefele verwaiste Edition von Ekkehard's IV. *Casus sancti Galli* übernimmt Prof. E. Tremp (Freiburg/Schweiz), nachdem Frau Dr. Ch. Bretscher-Gisiger (Dorf) wertvolle Arbeit zur Ordnung des Nachlasses geleistet hat. Während für das von Prof. W. Grauwen (Brüssel) niedergelegte Editions-vorhaben der Viten Norberts von Xanten noch kein neuer Bearbeiter gefunden ist, hat sich Frau Dr. I. Ehlers-Kisseler (Göttingen) bereit erklärt, die noch auf Frau Dr. G. Niemeyer zurückgehende Ausgabe der Viten Gottfrieds von Cappenberg durch Ausarbeitung des Kommentars und der Einleitung zum Abschluß zu bringen.

IV

Laufende Arbeiten:

S c r i p t o r e s : Priv. Doz. Dr. E. Wirbelauer (Freiburg i.Br.) wird nach vollendeter Habilitation in Alter Geschichte die unterbrochene Arbeit an den Symmachianischen und Laurentianischen Documenta (Fälschungen) für die „*Gesta pontificum Romanorum*“ wieder aufnehmen. – Dr. H. Steiner, der Schweizer Stipendiat des Instituts, ist nach Abschluß der Kollationsarbeiten zur Kommentierung von Ratpert's *Casus sancti Galli* übergegangen. – Prof. P. Ch. Jacobsen (Erlangen) hofft, die Textkonstitution der Vita des Johannes von Gorze von Johannes von St. Arnulf in Metz in Kürze abschließen zu können, und will sich dann dem Kommentar zuwenden. – Herr Hoffmann steht bei seiner Edition der Historien Richers von Reims, der ein Faksimile des Bamberger Autographs beigegeben werden soll, kurz vor dem Abschluß. – Dr. J. Staub (inzwischen München), der Iotsalds von Saint-Claude Vita des Abtes Odilo von Cluny bearbeitet, hat die Aufgliederung seiner Dissertation in die eigentliche Edition und einen begleitenden Band mit Studien zur Vita weitgehend abgeschlossen; einzelne Teile liegen im Umbruch vor. – Prof. H.-G. Krause (Hamburg) hat Text und Kommentar der Toulser Vita Leos IX. abgeschlossen und arbeitet nun an der Endfassung der Einleitung. Zu der 1997 erschienenen „*Editio minor*“ von M. Parrissee vgl. DA 54, 705. – Für die Ausgabe der Chroniken Bertholds und Bernolds 1054–1100, die Prof. I. S. Robinson (Dublin) bearbeitet hat, liegen jetzt die Einleitung und der